



## Anmeldung einer Erzeugungsanlage am Niederspannungsnetz in Erkrath

### Anlagenstandort

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

### Anlagenbetreiber

Firma \_\_\_\_\_

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

### Anlagenerrichter

Firma \_\_\_\_\_

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

### Unterlagen für die netztechnische Prüfung

- Anmeldung/Antragstellung zum Netzanschluss, sofern noch nicht vorhanden, (Hausanschlussanfrage der SWE) beigelegt
- Inbetriebsetzungsauftrag der SWE beigelegt
- Lageplan mit Bezeichnung und Grenzen des Grundstücks sowie Aufstellungsort der Erzeugungsanlage beigelegt
- Übersichtsschaltplan (einpolige Darstellung) ab Netzanschluss beigelegt (einschließlich Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen siehe Anhang B VDE-AR-N 4105)
- Datenblatt für die Erzeugungsanlage beigelegt (siehe Vordruck E.2 VDE-AR-N 4105)
- Datenblatt für die Speicher beigelegt (siehe Vordruck E.3 VDE-AR-N 4105)
- Einheitenzertifikat beigelegt (siehe Vordruck E.4 VDE-AR-N 4105)
- Prüfbericht beigelegt (siehe Vordruck E.5 VDE-AR-N 4105)
- Zertifikat für den NA-Schutz beigelegt (siehe Vordruck E.6 VDE-AR-N 4105)
- Prüfbericht zum NA-Schutz beigelegt (siehe Vordruck E.7 VDE-AR-N 4105)
- Inbetriebsetzungsprotokoll beigelegt (siehe Vordruck E.8 VDE-AR-N 4105)
- Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt je nach Anschlussfall beigelegt (PAV, E-Überwachung, 70-%-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-N 4100)
- Zählerplatz < 30 kW gemäß VDE -AR-N 4101 vorhanden (Anlagen > 30 kW Rücksprache mit SWE)
- Messkonzept \_\_\_\_\_ beigelegt (siehe Vorlage Messkonzepte und Anhang B VDE-AR-N 4105)
- Kennzeichen Anhang A VDE -AR-E 2100-712 vorhanden
- Übersichtsplan Anhang B VDE -AR-E 2100-712 vorhanden

### Anlagenart

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Neuerrichtung | <input type="checkbox"/> Erweiterung     | <input type="checkbox"/> Rückbau                  |
| <input type="checkbox"/> Eigenbedarf   | <input type="checkbox"/> Netzeinspeisung | <input type="checkbox"/> Bilanzielle Durchleitung |
| <input type="checkbox"/> PV-Anlage     | <input type="checkbox"/> KWK-Anlage      | <input type="checkbox"/> Speicher                 |

### Anlagendaten

Modulleistung [kW<sub>p</sub>] \_\_\_\_\_ Modulanzahl [Stück] \_\_\_\_\_ Nennleistung aller Module [kW<sub>p</sub>] \_\_\_\_\_

### nur bei Anlagenerweiterung

Leistung vorhandene Module [kW<sub>p</sub>] \_\_\_\_\_ vorhandene Modulanzahl [Stück] \_\_\_\_\_ Nennleistung aller vorhandenen Module [kW<sub>p</sub>] \_\_\_\_\_  
Gesamt Nennleistung nach erfolgter Erweiterung der Anlage [kW<sub>p</sub>] \_\_\_\_\_



## Einspeisemanagement

- Am Verknüpfungspunkt der Anlage mit dem Netz wird die maximale Wirkleistung der Einspeisung auf 70 % der installierten elektrischen Leistung reduziert. (Erzeugungsanlage  $\leq 30$  kW)
- Der Netzbetreiber kann die Einspeiseleistung bei Netzüberlastung ferngesteuert über ein Funkrund-Steuergerät reduzieren. (Erzeugungsanlage  $> 30$  kW  $\leq 100$  kW)
- Der Netzbetreiber kann die Einspeiseleistung bei Netzüberlastung ferngesteuert reduzieren und die jeweilige IST-Menge abrufen. (Sollwerte 100%, 60%, 30% und 0%) (Erzeugungsanlage  $> 100$  kW)
- Meine Erzeugungsanlage verarbeitet nur die Sollwerte 100% und 0%. Die Sollwerte 60% und 30% werden auf 0% umgesetzt (für PV-Anlagen  $\leq 100$  kW<sub>p</sub> zulässig)

Die Inbetriebsetzung der technischen Einrichtung erfolgte am: \_\_\_\_\_

Die Prüfung der Signalübertragung von Sollwertvorgaben mit SWE erfolgte am: \_\_\_\_\_

## Messung

|                                  |  |   |
|----------------------------------|--|---|
| Spannungsebene der Rücklieferung | <input type="checkbox"/> MSP                     | <input type="checkbox"/> NSP                        |
| Messebene der Rücklieferung      | <input type="checkbox"/> MSP                     | <input type="checkbox"/> NSP                        |
| Messstellenbetrieb               | <input type="checkbox"/> Stadtwerke Erkrath GmbH | <input type="checkbox"/> Messstellenbetreiber _____ |
| Zählernummer                     | _____  | Datum, Stand _____                                  |
| Messebene der Erzeugung          | <input type="checkbox"/> MSP                     | <input type="checkbox"/> NSP                        |
| Messstellenbetrieb               | <input type="checkbox"/> Stadtwerke Erkrath GmbH | <input type="checkbox"/> Messstellenbetreiber _____ |
| Zählernummer                     | _____  | Datum, Stand _____                                  |

## Inbetriebnahme

Datum der Inbetriebnahme (erstmalige Erzeugung von solarem Strom gemäß EEG) \_\_\_\_\_

Datum für die geplante Netz-Inbetriebnahme mit SWE \_\_\_\_\_

Hiermit bestätigen der Anlagenbetreiber sowie der Anlagenerrichter /Installateur, dass die Anlage zum oben genannten Zeitpunkt gemäß den gesetzlichen Anforderungen in Betrieb genommen wurde (evtl. mit Bildnachweis).

Der Anlagenbetreiber versichert hiermit den ordnungsgemäßen Anschluss der technischen Einrichtung zur Wirkleistungsreduzierung an die Anlagensteuerung der Erzeugungsanlage. Die technischen Anforderungen nach EEG werden durchgehend eingehalten. Änderungen der Anschlusskonstellation sowie Veränderungen die zur Nichteinhaltung der technischen Vorgaben des EEG führen, werden dem Netzbetreiber unverzüglich angezeigt.

---

Ort, Datum und Unterschrift verantwortliche Fachkraft

---

Ort, Datum und Unterschrift Anlagenerrichter / verantwortliche Fachkraft

---

Ort, Datum und Unterschrift Anlagenbetreiber (Kundendatenblatt beigelegt)